

## Was macht ein/-e Prüfer/-in?

### Prüfertätigkeiten

Die Prüfungsausschüsse ermitteln und bewerten die Prüfungsleistungen der Auszubildenden und setzen deren Ergebnisse fest. Dabei entscheiden sie eigenverantwortlich über das Bestehen oder Nichtbestehen.

Weitere Aufgaben können z. B. sein:

- Die Erstellung von Prüfungsaufgaben
- Die Bewertung von Arbeitsproben, Projektarbeiten, Prüfstücken, Präsentationen
- Das Führen und Beurteilen von Fachgesprächen
- Prüfungsaufsichten



### Prüfungseinsätze

Der Einsatz als Prüfer/-in erfolgt nach Absprache mit der IHK und dem Prüfungsausschuss. Interessierte sollten deshalb bereit und in der Lage sein, die Zeit für die Teilnahme an den Prüfungen aufzubringen. Je mehr Prüferinnen und Prüfer mitwirken, desto geringer ist der zeitliche Aufwand für jeden einzelnen.

**Zeitaufwand  
(je nach Beruf) nur  
5-8 Tage im Jahr!**

## Interesse geweckt?

### Ich will mehr Infos!

Weitere Informationen und regelmäßige Aktualisierungen finden Sie auf

[www.bochum.ihk.de](http://www.bochum.ihk.de)

### Ich hab mich schon entschieden: Ich bin dabei!

Wenn Sie unser Team langfristig stärken wollen, sich in die Weiterentwicklung von Nachwuchskräften einbringen möchten und motiviert sind, an der Abnahme der schriftlichen und mündlichen Prüfungen mitzuwirken, dann freuen wir uns auf Ihre Zusage unter

[pruefer@bochum.ihk.de](mailto:pruefer@bochum.ihk.de)

Bitte geben Sie hierbei Ihren gewünschten Prüfungsberuf an. Und sagen Sie uns auch, ob Sie Unternehmer, Arbeitnehmer oder Lehrer sind.

Ansprechpartnerin:  
**Gabriele Altendeitering**  
**IHK Mittleres Ruhrgebiet**  
Ostring 30-32, 44787 Bochum  
E-Mail: [pruefer@bochum.ihk.de](mailto:pruefer@bochum.ihk.de)



# WE NEED YOU!



## PRÜFER GESUCHT

**Werden Sie Prüfer/-in  
in der Aus- und Fortbildung**

⇒ Warum Prüfer/-in sein?

⇒ Was macht ein/-e Prüfer/-in?

⇒ Was braucht ein/-e Prüfer/-in?



# Warum Prüfer/-in für die IHK sein?

## 10 Gründe für ein Prüferamt:

- + Erfahrungen für die Ausbildung im eigenen Unternehmen sammeln
- + Netz(werke)n und vom Austausch mit anderen Prüfern profitieren
- + Immer up-to-Date bei Neuerungen in der Aus- und Fortbildung sein
- + Einfluss auf Prüfungsabläufe und -inhalte nehmen
- + Eigene Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz ausbilden
- + Ein wirtschafts- und betriebsnahes Prüfungswesen ermöglichen
- + Die Qualität des Wirtschaftsstandortes sichern
- + Das Konzept der betrieblichen Ausbildung stützen
- + Sich in die Weiterentwicklung von Nachwuchskräften einbringen
- + Gesellschaftliche Wertschätzung durch die Mitwirkung im Ehrenamt erhalten

## Verantwortung

Wer prüft, trägt eine große Verantwortung gegenüber den Prüflingen, die eine fachgerechte und faire Prüfung sowie eine leistungsgerechte Bewertung erwarten.

Prüferinnen und Prüfer sind ebenso der gewerblichen Wirtschaft verpflichtet, da sie das Leistungsniveau der zukünftigen Fach- und Führungskräfte messen und bewerten. Ein Prüfungszeugnis der IHK garantiert einen hohen Qualitätsstandard, der durch die Prüfungsausschüsse entscheidend gesichert wird.

## Ehrenamt

Die IHK-Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung nehmen ehrenamtlich tätige Prüferinnen und Prüfer ab.

Bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet sind derzeit mehr als 700 Fachleute in über 130 Prüfungsausschüssen tätig. Für diese wichtige Arbeit sucht die IHK ständig Verstärkung.

# Was braucht ein/-e Prüfer/-in?

## Anforderungen

IHK-Prüfungen sind „aus der Praxis für die Praxis“.

Sie nehmen aktiv am beruflichen Leben teil und haben Spaß an ehrenamtlicher Tätigkeit?

Dann sind Sie bei uns richtig!

## „Hard Skills“

- ◆ fachliche Kompetenz (z. B. AEVO-Prüfung)
- ◆ Abschlussprüfung oder langjährige Berufspraxis nach Berufsausbildung oder Studium in einschlägigem Ausbildungsberuf
- ◆ menschliche Reife und pädagogisches Geschick
- ◆ gutes Zeitmanagement
- ◆ Urteilsvermögen und Verantwortungsbewusstsein

## Vorbereitung

Neue Prüferinnen und Prüfer werden von erfahrenen Mitgliedern des Prüfungsausschusses angeleitet. Außerdem unterstützt umfangreiches Informationsmaterial zur jeweiligen Prüfung bei der künftigen Prüfertätigkeit.

Die IHK bietet ergänzend Prüferseminare an, in denen es um die rechtlichen und pädagogischen Aspekte von Prüfungen geht.

## Wie arbeiten wir?

Im IHK-Online-Portal [bildung-netzn.de](http://bildung-netzn.de) managen Ausbildungsbetriebe, Ausbilder, Auszubildende, Prüfer und Prüfungsteilnehmer Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten **online** – zum Beispiel das Einreichen des Ausbildungsvertrags, die Pflege des Ausbildungsnachweises, das Abrufen von Prüfungsergebnissen und die Beantragung von Prüferentschädigungen.

# Was Sie sonst noch wissen müssen:

## Aufwandsentschädigung

Die Prüfertätigkeit ist ein Ehrenamt. Für Zeitversäumnis wird eine Pauschale in Höhe von 8,50 € / Stunde gezahlt.

Darüber hinaus werden Auslagen wie z. B. Fahrtkosten erstattet.



## Zusammensetzung

In den IHK-Prüfungsausschüssen arbeiten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeauftragte sowie Lehrkräfte aus den beruflichen Schulen vertrauensvoll zusammen.

Jeder Ausschuss ist mit mindestens drei Fachleuten besetzt. Das kann der Chef selbst oder eine Fach- oder Führungskraft sein.

Mindest-Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse:	
Prüfer:	Vorschlag durch:
Arbeitgebervertreter	IHK
Arbeitnehmervertreter	Gewerkschaften
Lehrer	Schulleitung